

Was Worte bewirken können 2/2

28.06.2014

Pastor Bayless Conley

Letzte Woche im ersten Teil:

Der mittlere Teil ist sehr wichtig. Sie haben ihn besiegt, weil das Lamm Sein Blut für sie vergossen hat und weil sie sich zur Botschaft des Lammes bekannten. Wenn wir den Sieg Christi bezeugen und alles, was Er am Kreuz für uns getan hat, erringen wir den Sieg über den Feind. Jesus hat den Teufel besiegt und das wird in unserem Leben offenbar, wenn unsere Worte mit dem im Einklang stehen, was Er getan hat. Jesus sagte: „Es ist vollbracht.“ Er hat den Feind besiegt. Satan hat zwar Seine Ferse verletzt, aber dafür wurde der Kopf des Satans zermalmt. Wir müssen bezeugen, was Jesus getan hat. Doch darüber hinaus sollten wir die Wahrheit all dessen bezeugen, was Gott in Seinem Wort gesagt hat und was in der Bibel geschrieben steht. Dort heißt es, durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen wird jede Sache festgestellt. Gottes Worte sind wahr, aber sie werden in unserem Leben nur bestätigt, wenn wir mit ihnen übereinstimmen. Ich sage es nochmals: Durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen wird jede Sache festgestellt. Jedes Einzelne von Gottes Worten ist wahr, aber sie werden in unserem persönlichen Leben nur bestätigt, wenn wir mit ihnen im Einklang stehen. Wir sollten Zeugnis darüber geben, dass Jesus Sein Blut vergossen und den Teufel besiegt hat und indem wir unser Zeugnis dem hinzufügen, was Gott bereits gesagt und was Christus bereits getan hat, erringen wir den Sieg in unserem Leben.

Es gibt Menschen, die schon ihr ganzes Leben lang gebunden sind. Aufgrund von Worten, die Autoritätspersonen über sie ausgesprochen oder zu ihnen gesagt haben, führen sie ein einsames, beengtes und begrenztes Leben. Vielleicht hat ein Elternteil oder ein Lehrer zu ihnen gesagt: „Du bist dumm, du wirst es nie begreifen.“ Aber Jesus will uns da herausholen.

Wir werden heute über die Kraft der Worte sprechen. Das erinnert mich an die Geschichte von Jabez in der Bibel. Sein Name bedeutet „er wird Schmerz verursachen“. Er betete zu Gott und ein Teil dieses Gebets lautete: „Bitte lass das nicht wahr werden.“ Mit anderen Worten: „Mein ganzes Leben lang wurde das über mir ausgesprochen. Gott, bitte, befreie mich davon.“ Und Gott beantwortete sein Gebet. Und wenn auch Sie von Worten, die zu Ihnen gesprochen wurden, gebunden sind, kann Gott Sie ebenso davon befreien. Sie können Ihrem Leben eine ganz neue Richtung geben. Wir werden heute über die Kraft der Worte sprechen. Sie sollten keinen Augenblick davon verpassen.

Denken Sie einmal daran, wie Jesus in der Wüste vom Teufel versucht wurde. Der Teufel sagte: „Verwandle diese Steine in Brot.“ Jesus war hungrig. Aber was tat Er? Er zitierte und bestätigte Gottes Wort, indem Er sagte: „Der Mensch lebt nicht nur von Brot, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.“ Er sprach das Wort Gottes aus. Da führte Satan Ihn auf den Tempel: „Stürz dich hier hinunter! Die Bibel sagt, die Engel werden dich auf ihren Händen tragen.“ Aber Jesus sagte: „Es steht geschrieben...“ Er zitierte wiederum das Wort Gottes. „... du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht herausfordern!“ Bei der dritten Versuchung sagte Satan: „Sieh, die Königreiche der Welt. Sie gehören alle mir. Sie wurden mir gegeben und ich will sie jetzt dir geben. Wirf dich nur vor mir nieder und bete mich an.“ Und wiederum sprach Jesus Gottes Wort aus und sagte: „Nein, es steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen. Geh hinter mich, Satan!“ Wenn nun Jesus, der unbefleckte Sohn Gottes, das Wort Gottes aussprechen musste, als Er durch den Teufel mit dem Bösen konfrontiert wurde, um wie viel mehr müssen wir dann dasselbe tun? Die Bibel sagt, wir sollen in das Bild von Jesus Christus verwandelt werden. Sprüche 16, Vers 13. Das R steht für richtige Worte. Sprüche 16, Vers 13:

Sprüche 16:13

„Wahrhaftige Worte gefallen dem König; er liebt es, wenn jemand aufrichtig spricht.“

Das Wort aufrichtig bedeutet, dass jemand ehrlich ist und die Wahrheit sagt. In der Message-Bibel heißt es: „Gute Leiter fördern die Ehrlichkeit. Sie lieben Ratgeber, die ihnen die Wahrheit sagen.“ Worte haben Kraft und wir müssen die Wahrheit sagen. In Epheser 4:25 heißt es: „Als Menschen, die das Lügen abgelegt haben, müsst ihr einander die Wahrheit sagen.“ Wenn Sie immer nur die Wahrheit sagen, brauchen Sie kein gutes Gedächtnis zu haben - im Gegensatz zu Lügner. Aber irgendwann werden sie sich trotzdem in Widersprüche verwickeln und ihre Lügen werden aufgedeckt. Wenn Sie immer nur die Wahrheit sagen, müssen Sie sich darum keine Sorgen machen. Dann werden Sie, wie wir gerade gelesen haben, ein geschätzter Ratgeber sein. Aber es ist sehr wichtig, dass wir dabei beherrigen, was wir in Epheser 4:15 lesen: Wir sollten zu Christus hinwachsen und fest

zur Wahrheit und zur Liebe stehen. *Sagen Sie alle: zur Liebe.* Wir sollten die Wahrheit reden, aber diese Wahrheit muss mit Liebe isoliert sein. Die Wahrheit war nie als Knüppel gedacht, mit dem wir auf andere einschlagen. Dieselbe Elektrizität, mit der Sie Ihr Haus heizen und Ihr Essen kochen, kann Sie töten, wenn sie nicht richtig isoliert ist.

Als ich noch ein kleiner Junge war, war ich einmal bei meinen Großeltern. Ich glaube nicht, dass ich meinem Vater die Geschichte je erzählt habe, deshalb wird er sie morgen zum ersten Mal hören, wenn er hierher kommt. Ich war also bei den Eltern meines Vaters. Das muss 1958 gewesen sein. Ich stolchte im Haus herum und kroch schließlich hinter einen Sessel. Dort stand eine Lampe und an dem alten Kabel war eine Stelle, wo die blanken Drähte hervorguckten. Ich war damals drei Jahre alt und ziemlich neugierig und so griff ich an die Drähte. Ich bekam einen elektrischen Schlag und flog quer durch den Raum. Einige Zeit war ich sogar bewusstlos. Ich habe nie jemandem davon erzählt, um keine Schwierigkeiten zu bekommen. Ich glaubte, ich hätte etwas Böses getan!

Wissen Sie, es gibt Menschen, die Ihnen die Wahrheit sagen, aber danach fühlen Sie sich, als wären Sie von einer Dampfwalze überrollt worden.

Kurz nachdem ich Jesus mein Leben anvertraut hatte, traf ich einen Mann. Er gehörte einer Art christlichen Hippiebewegung an. Dieser Mann kannte die Bibel. Ich glaube, er konnte den größten Teil des Neuen Testaments zitieren. Ich verbrachte recht viel Zeit mit ihm. Aber danach fühlte ich mich jedes Mal schrecklich, weil er mir ständig Bibelverse um die Ohren schlug. Die Art und Weise, wie er mit anderen sprach, hatte absolut nichts Ermutigendes. Was er sagte, war nie mit Liebe isoliert.

In der Bibel ist die Rede vom rechten Wort zur richtigen Zeit. Das rechte Wort zur richtigen Zeit und auf die richtige Weise. Wenn Sie ein richtiges Wort zur falschen Zeit oder auf die falsche Weise sagen, wird es mehr schaden als nutzen. Neben einigen anderen Leuten kam auch ein Hippiepaar in diese Gemeinde. Sie wurden dort gerettet und schlossen sich dann deren Bibelschule an. Nun, eigentlich war das gar keine richtige Gemeinde. Es war eher eine Art Hauskirche. Sie kamen mehrere Monate lang regelmäßig in deren Bibelschule und kauften sich Bibeln und andere Bücher. Aber sie waren nicht verheiratet. Sie hatten aufgehört, Hasch zu rauchen und brannten wirklich für Jesus, aber sie lebten zusammen, ohne verheiratet zu sein. Da begannen die anderen Mitglieder der Gemeinde zu beten. Als das Paar drei oder vier Monate in der Gemeinde war, fingen die anderen Mitglieder an zu beten, weil sie sich sagten: „Wir müssen etwas tun. Aber wir müssen es auf die richtige Weise und zur richtigen Zeit tun.“ Sie beteten, dass der Heilige Geist sie in dieser Sache führen möge und schließlich gelangten sie zu der Überzeugung, dass sie mit den beiden über ihre Lebensweise reden mussten. Und das taten sie dann auch, aber sie taten es in Liebe. Sie sagten: „Wir freuen uns sehr, dass ihr in unserer Gemeinde seid. Ihr seid Teil der Familie und ein Teil von uns. Wir lieben euch wirklich von ganzem Herzen. Aber es gibt etwas, über das wir gerne mit euch reden würden. Wir wünschen uns nur, dass ihr darüber nachdenkt. Wisst ihr, in der Bibel steht ganz klar, dass ein Mann und eine Frau, die eine sexuelle Beziehung miteinander haben, verheiratet sein sollten. Wir wissen, dass du diese Frau liebst und wir wollen dir sagen: Du solltest sie heiraten oder ihr müsst getrennte Wege gehen.“ Und sie sagten: „Wir würden euch liebend gern trauen und alles für eure Hochzeit vorbereiten.“ Ihre Offenheit brachte das Paar ein wenig aus der Fassung, doch einige Tage später suchte der Mann erneut das Gespräch mit ihnen und dankte ihnen. Er sagte: „Ihr habt recht. Ich habe das in der Bibel nachgelesen und ich habe Jesus und das Wort Gottes zu meiner letzten Autorität gemacht. Ich habe auch mit meiner Freundin darüber gesprochen. Und wisst ihr was? Wir lieben uns und wollen heiraten, aber noch nicht jetzt, sondern erst in ein paar Monaten. Und bis dahin werden wir nicht mehr zusammenleben. Könntet ihr bitte alles für unsere Trauung vorbereiten?“

Sie hätten sie wie eine Dampfwalze mit der Wahrheit überfahren können, wie der andere Mann es tat. Aber dann hätten sie sie sicher vertrieben und Bitterkeit in ihnen geschürt. Sie sprachen das rechte Wort zur richtigen Zeit und isolierten die Wahrheit mit Liebe.

Gut, der nächste Buchstabe. Das T steht für Tod und Leben. Tod und Leben. Sprüche 18, nur eine Seite weiter. Sprüche 18, Vers 20.

Sprüche 18:20

„Von der Frucht des Mundes wird der Körper satt, vom Erfolg der Lippen kann man leben.“

Beachten Sie, dass Ihre Lippen etwas hervorbringen. Vers 21.

Sprüche 18:21

„Die Zunge hat Macht über Leben und Tod; wer sie gut nutzt, genießt ihre Frucht.“

Gemäß der Bibel sind unsere Worte wie Samen, die in unserem Leben eine Ernte hervorbringen. Bitte sehen Sie mich jetzt an. Schenken Sie mir für einen Moment Ihre ungeteilte Aufmerksamkeit. Worüber ich gerade spreche, könnte nicht ernster sein. Hier geht es um Leben und Tod. Die Zunge hat Macht über Leben und Tod und wer Worte des Todes spricht, wird, in welcher Form auch immer, die Frucht des Todes essen. Und wer Worte des Lebens spricht, wird in irgendeiner Form die Frucht des Lebens essen. Das Leben eines Menschen wird von der Frucht seines Mundes erfüllt. Die Zunge hat Macht über Leben und Tod.

Auch im Neuen Testament finden wir dazu ganz klare Worte. Sehen wir uns das kurz an. Bitte schlagen Sie den Jakobusbrief mit mir auf. Jakobus, Kapitel 3, ab Vers 2.

Jakobus 3:2-6

„... denn wir alle machen oft Fehler. Wer beim Reden keine Fehler macht, der ist ein vollkommener“ (*das bedeutet: voll ausgereifter*) „Mann und kann auch seinen Körper im Zaum halten. Wenn wir den Pferden Zaumzeug ins Maul legen, um sie uns gefügig zu machen, lenken wir damit das ganze Tier. Seht euch die großen Schiffe an, die von starken Winden getrieben werden. Von einem sehr kleinen Ruder werden sie dorthin gesteuert, wohin der Steuermann es will. So ist auch die Zunge nur ein kleines Glied und kann sich doch großer Wirkungen rühmen. Und ein kleines Feuer kann einen großen Wald in Brand stecken. Auch die Zunge ist so ein Feuer, das von der Hölle angezündet wird, eine Welt voll Unrecht unter unseren Gliedern. Sie beschmutzt den ganzen Menschen und macht ihm das Leben zur Hölle.“

Er zieht hier drei Vergleiche. Als Erstes sagt er: „Deine Zunge ist wie das Zaumzeug im Maul eines Pferdes.“ Ein Reiter kann sein Pferd mit diesem Zaumzeug in jede Richtung lenken. Und wenn Sie Ihre Zunge unter Kontrolle haben, können Sie auch Ihren ganzen Körper kontrollieren.

Als Kinder sind wir oft geritten. Ich weiß noch, wie wir frühmorgens, wenn die Pferde noch frisch waren, zu den Ställen gingen und ausritten. Eines Morgens fragte mich einer der Stallburschen: „Hey, Junge, weißt du, wie man reitet?“ Ich war damals ein magerer, kleiner Junge mit nicht einmal vierzig Kilo. Ich sagte: „Ja, ich kann reiten.“ Er fragte: „Wirklich?“ Ich sagte: „Ja, ich kann wirklich reiten.“ Da warf er einem anderen Stallburschen einen Blick zu und sagte: „Hol King für ihn.“ Und ich wusste, was auf mich zukam. Ich war noch ein Kind, aber ich wusste, was sie im Schilde führten. Sie brachten mir dieses große, braune Pferd. In den ersten 20 Minuten versuchte King, mich über eine Klippe zu werfen und mich an einem herabhängenden Ast und einem Zaun abzuschütteln. Aber so klein und leicht ich auch war, behielt ich die Zügel fest in der Hand und bezwang das Pferd und nach 30 Minuten war King nicht länger der König. Jetzt trug er einen 40 Kilo leichten König auf seinem Rücken, der ihm sagte, was er tun sollte. Und als ich nach ein paar Stunden von meinem Ritt zurückkam und die Stallburschen mich fragten, wie der Ritt war, sagte ich: „Sehr schön.“ - Wenn Sie Ihre Zunge unter Kontrolle haben, können Sie auch Ihren Körper kontrollieren. - Und dann verglich er die Zunge mit dem Ruder eines Schiffs.

Als kleiner Junge stand ich am Pier, als die gewaltige Queen Mary in Long Beach einlief. Und einmal war ich beim Kapitän auf der Brücke und lenkte das Steuer. Mit dem Steuerrad wird das Ruder hinten am Schiff gelenkt. Wenn der Kapitän die falsche Richtung eingeschlagen hätte, wäre das große Schiff möglicherweise auf die Felsen aufgelaufen oder auf eine der Bohrseln dort draußen gekracht. Aber stattdessen manövrierte er es geschickt in den Hafen, wo die Schlepper warteten, um es in die Anlegestelle zu ziehen. Freunde, unsere Zunge ist wie das Ruder eines Schiffs.

Manche Menschen haben ihre Ehe mit diesem kleinen Ding gegen einen Felsen gesteuert. Manche haben ihr eigenes Unternehmen auf Grund laufen lassen. Sie haben mit ihrer Zunge Beziehungen zerstört und ihr ganzes Leben negativ beeinflusst. Achten Sie darauf, was Sie sagen. Ihre Worte bestimmen die Richtung, die Ihr Leben nimmt. Das stammt nicht von mir, das sagte Jakobus durch die Inspiration des Heiligen Geistes. Und es kommt noch heftiger. Er sagte: „Die Zunge ist wie ein Feuer.“ Er sagte: „Sie beschmutzt den ganzen Menschen.“ Das bedeutet wörtlich: das Rad unserer Existenz. Hier wird unser Leben mit einer Nabe verglichen, von der verschiedene Speichen ausgehen. Eine Speiche ist unsere Beziehung mit Gott, eine Speiche ist unsere Familie, eine Speiche sind unsere Kinder, eine Speiche sind unsere Freundschaften, eine Speiche ist unsere Arbeit, eine Speiche ist unser geistiges Wohlergehen, eine Speiche ist unsere Gesundheit und so weiter. Und es heißt, das ganze Rad unserer Existenz wird von unserer Zunge in Brand gesetzt. Manche Menschen haben ihre Ehe oder ihre Gesundheit niedergebrannt. Sie haben Beziehungen niedergebrannt und ihr Leben

ruiniert, weil es ihnen nie gelungen ist, die Kontrolle über ihre Zunge zu erlangen.

Kürzlich war ich bei Freunden und sie hatten im ganzen Haus Kerzen angezündet. Das sah wirklich toll aus. Aber auf einmal hörten wir aus dem Badezimmer einen lauten Knall. Wir liefen hin und sahen, dass eine der Kerzen zu dicht am Spiegel gestanden hatte, sodass er zu heiß geworden und schließlich gesprungen war. Und wissen Sie was? Wenn eine Kerze umfällt, kann ihre kleine Flamme ein ganzes Haus in Brand setzen. Und wenn es dann niedergebrannt ist und man in Trümmern und Asche steht, kann man kaum glauben, dass eine so winzig kleine Flamme der Auslöser für diese riesige Zerstörung war.

In der Bibel heißt es: „Die Zunge hat Macht über Leben und Tod.“ Sie ist wie das Zaumzeug im Maul des Pferdes, wie das Ruder des Schiffs, wie ein Streichholz und es heißt: „Sie macht ihm das Leben zur Hölle.“ Das bedeutet, der Teufel hat es auf Ihre Zunge abgesehen. Er gibt Ihnen auch Gedanken ein, aber letztendlich ist er hinter Ihrer Zunge her.

Überlegen Sie einmal: Im 1. Buch Mose sprach Gott und es wurde; Gott sprach und es war; Gott sprach und bumm! da war es. Gott sprach, wow! Gott sprach und sie flogen herum; Gott sprach und sie schwammen im Meer; Gott sprach und es geschah; Gott sprach und es geschah; Gott sprach und es geschah. Und dann schuf Gott den Menschen nach Seinem Bild und mit der Fähigkeit, Worte zu sprechen, die Einfluss ausüben; Worte, die Tod oder Leben bringen und unsere persönliche Welt beeinflussen können. Es ist also kein Wunder, dass Jesus so unverblümt über Worte sprach. Worte, die aus dem Herzen kommen, können ein Schicksal verändern. Worte, die aus unserem Inneren kommen, haben Kraft. Damit meine ich jetzt nicht jedes Wort, das Sie sagen. Ich sage oft absichtlich dummes Zeug, weil es lustig ist, aber das kommt nicht aus meinem Inneren. Aber die Dinge, die ich gewohnheitsmäßig sage, kommen aus meinem Herzen und sie haben Einfluss. Sie wirken sich ebenso auf meine Beziehungen, meine Ehe, meine Gesundheit und meinen Geist aus wie auf die Möglichkeiten, die sich mir bieten. Bedenken Sie: Die Bibel sagt, wenn Sie in Ihrem Herzen glauben, dass Gott Jesus von den Toten auferweckt hat und Ihn mit Ihrem Mund als Herrn bekennen, werden Sie gerettet werden. Menschen werden gerettet, indem sie Worte sprechen. Das ist absolut unglaublich und übernatürlich! Ihr Bestimmungsort wird von der Hölle zum Himmel, indem Sie Worte sprechen. Sie werden von der Finsternis ins Licht versetzt; Sie werden von der Rechtsprechung des Teufels befreit und treten in das Reich von Gottes geliebtem Sohn ein, indem Sie Worte sprechen. Von einem Feind Gottes werden Sie plötzlich zu Seinem Kind, indem Sie Worte sprechen, die aus Ihrem Herzen kommen. Und der Heilige Geist kommt auf Sie, Er verändert Ihren Geist und plötzlich sind Sie aus Gott von neuem geboren und für den Himmel qualifiziert. Wie sollten dann nicht auch weniger wichtige Dinge wie unsere Beziehungen oder unsere Gesundheit davon beeinflusst werden, was wir sagen?

Das bringt uns zum letzten Buchstaben, dem E, der Erlösung. Ich habe eben zitiert: „Wenn du mit deinem Mund bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden. Denn man wird für gerecht erklärt, wenn man mit dem Herzen glaubt, man wird gerettet, wenn man seinen Glauben mit dem Mund bekennt.“

Wenn Herz und Lippen eins sind, sind das nicht nur leere Worte. Jeder Papagei kann das Gebet des Sünders nachsprechen. Aber wenn sich das, was Sie in Ihrem Herzen glauben, mit Ihrem Mund verbindet, wird Kraft freigesetzt. Vielleicht sagen Sie: „Bayless, ich glaube in meinem Herzen, dass Jesus Gottes Sohn ist, dass Er gestorben ist und von den Toten auferweckt wurde.“ Das ist großartig. Wenn Sie in Ihrem Herzen glauben und mit Ihrem Mund bekennen, wird Gott Ihnen Erlösung schenken.

Es ist keine Kleinigkeit, über die wir hier sprechen. Wenn jemand das aufrichtig tut, verändert sich alles. Und ich versichere Ihnen: Gott wird Ihr Leben zum Guten hin umkrepeln! Er wird Sie herausfordern; Er wird mit Ihnen verhandeln; Er wird mit Ihnen reden, mit Ihnen gehen und Sie nicht verlassen, weil Er Sie so sehr liebt. Das sollten wir nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Bitte beugen Sie den Kopf und schließen Sie für einen Moment die Augen. Wir wollen jetzt beten. Jesus, danke, dass Du uns so sehr liebst, dass Du dein kostbares Blut für uns vergossen hast, um uns zu erlösen. Dein Blut hat das Kreuz rot gefärbt und den Boden darunter getränkt. Wir wissen, welcher Preis bezahlt wurde. Ihm kann nichts weggenommen oder hinzugefügt werden, er kann nur geglaubt werden. Danke, dass Du jetzt durch Deinen Heiligen Geist die Herzen der Menschen berührst. Wenn die Menschen sich umsehen, werden sie mit großer Wahrscheinlichkeit erkennen, wie der Heilige Geist im Leben von anderen wirkt. Und zweifellos klopfst Du auch schon einige Zeit an die

Tür ihrer Herzen.

Freunde, während jetzt die Musiker auf die Bühne kommen, möchte ich Sie bitten, mit mir zu beten. Lassen Sie Ihr Herz und Ihre Lippen im Bekenntnis der Herrschaft von Jesus eins werden. Niemand sieht umher. Alle Köpfe bleiben gebeugt, alle Augen geschlossen. Vielleicht sind Sie heute hier und haben Jesus noch nie zum Herrn Ihres Lebens gemacht. Vielleicht sind Sie weit von Gott entfernt. Vielleicht sind Sie Ihm früher einmal begegnet, aber jetzt sind Sie weit von Ihm entfernt. Dann ist es an der Zeit, nach Hause zu kommen. Gott ist nicht ärgerlich auf Sie. Er liebt Sie. Er liebt Sie. Bitte beten Sie jetzt mit mir. Gott sieht Ihr Herz und Sie sollten Ihr Herz und Ihre Lippen eins werden lassen. Ich kann Ihnen die Worte vorgeben, aber der Rest liegt bei Ihnen. Nur Sie können mit einem aufrichtigen Herzen beten. Wenn Sie Jesus noch nie als Ihren Herrn und Retter angenommen haben, haben Sie jetzt die Gelegenheit dazu. Gott wird Sie nicht abweisen. Wenn Sie zu Ihm kommen, befreit Er Sie von aller Schuld. Und wenn Sie weit von Gott entfernt sind, ist es an der Zeit, sich Ihm wieder anzunähern und Ihr Leben neu zu beginnen. Bitte beten Sie mit mir:

Gott, ich glaube von ganzem Herzen, dass Jesus Dein Sohn ist, dass Er am Kreuz für meine Sünden gestorben ist und Er von den Toten auferweckt wurde. Ich treffe heute eine Entscheidung. Bitte, Jesus, sei Du der Herr meines Lebens. Ich gebe Dir mein Herz. Ich will gehen, wohin Du mich führst. Danke, dass Du mich befreist und mir neues Leben schenkst. Du bist der Herr!

Es ist ganz erstaunlich, welche Kraft freigesetzt wird, wenn Ihr Herz und Ihre Lippen eins werden. Die Bibel sagt, wenn Sie in Ihrem Herzen glauben, dass Gott Jesus von den Toten auferweckt hat und Ihn mit Ihrem Mund als Herrn bekennen, werden Sie gerettet werden. Vielleicht denken Sie: „Nun, ich glaube an Jesus.“ Das ist großartig! Sie haben die richtige Herzenshaltung, aber viele Menschen stolpern über den Teil mit dem Bekenntnis. Bringen Sie Ihre Lippen in Einklang mit Ihrem Herzen. Lassen Sie sie eins werden. Glauben Sie mit Ihrem Herzen, bekennen Sie Jesus Christus mit Ihrem Mund als Herrn und Sie werden gerettet werden. Wenn Sie das noch nie getan haben, warum tun Sie es nicht jetzt? Lassen Sie Ihre Lippen und Ihr Herz eins werden und nehmen Sie Ihn als Ihren Herrn an. Dann wird etwas passieren. Er wird Sie reinigen und Ihnen einen neuen Start gewähren. Sie bekommen ein neues Leben in Jesus. Der Apostel Paulus sagte, Sie werden zu einer neuen Schöpfung in Jesus. Das ist weit schwerwiegender als die guten Vorsätze, die Sie für ein neues Jahr fassen. Wenn Ihr Herz und Ihre Lippen eins werden, kommt der Heilige Geist und macht Sie zu einer neuen Schöpfung. Er reinigt Ihr Herz; Er nimmt das Herz aus Stein heraus und gibt ein fleischliches Herz hinein und Sie fangen an, mit Ihrem Schöpfer zu leben. Das ist es, wonach Sie Ihr ganzes Leben gesucht haben. Rufen Sie heute den Namen Jesus an.